

TAXI-MÜNCHEN eG | Engelhardstraße 6 | D-81369 München

Newsletter zu der Coronakrise

Stand: 26.03.2020

Verwaltung:

Tel: (0 89) 77 30 77 | Fax: (0 89) 77 24 62
ID-Nr. DE 1295 10 888 | Gen. Reg. Nr. 530

Taxi-Zentrale:

Tel: (0 89) 21 61-0 | Tel: (0 89) 19 4 10
Fax: (0 89) 7 47 02 60

Kranken-/Dialysefahrten:

Tel: (0 89) 21 61-882 | Tel: (0 89) 21 61-362
Fax: (0 89) 72 99 99 64

info@taxi-muenchen.de | www.taxi-muenchen.de

Darf man Fahrten aus Gründen des Ansteckungspotential ablehnen?

Kurz gesagt: Nein!

Eine besondere Bedeutung hinsichtlich der Daseinsvorsorge kommt der Beförderungspflicht zu. Nach § 22 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) ist folgendes geregelt:

„Der Unternehmer ist zur Beförderung verpflichtet, wenn

1. Die Beförderungsbedingungen eingehalten werden,
2. Die Beförderung mit den regelmäßig eingesetzten Beförderungsmitteln möglich ist und
3. Die Beförderung nicht durch Umstände verhindert wird, die der Unternehmer nicht abwenden und denen er auch nicht abhelfen kann.“

In § 61 steht außerdem, dass eine Zuwiderhandlung eine Ordnungswidrigkeit ist und theoretisch mit bis zu 10.000,00 Euro geahndet werden kann.

Also – man darf eine Fahrt nicht grundlos bzw. wegen einer allgemeinen Ansteckungsgefahr ablehnen. Gründe für eine Ablehnung sind:

In bestimmten Fällen darf ein Taxifahrer die Mitnahme von Fahrgästen zum eigenen Schutz und dem der anderen Personen ablehnen (Gefahr für Leib und Leben). Zum Beispiel:

- stark betrunkene, aggressive oder unter Drogen stehende Fahrgäste
- stark verschmutzte oder sogar blutende Fahrgäste
- rauchende Fahrgäste
- Verweigerung der Gurtpflicht durch den Fahrgast
- wenn der Gast nicht zahlen kann

Nicht in jeder betrunkenen Person besteht die Gefahr einer Fahrzeugverschmutzung durch mögliches Erbrechen, so stellt in Corona-Zeiten nicht jede Person eine konkrete Gefahr für Leib und Leben des Fahrers (durch Infektion mit dem Virus) dar – selbst dann nicht, wenn sie kürzlich in einem betroffenen Gebiet gewesen sein oder z.B. aus China stammen sollte.

Insofern ist es wichtig, Hygienemaßnahmen zur Minimierung des Ansteckungsrisikos einzuhalten.

TAXI-MÜNCHEN eG | Engelhardstraße 6 | D-81369 München

Verwaltung:

Tel: (0 89) 77 30 77 | Fax: (0 89) 77 24 62
ID-Nr. DE 1295 10 888 | Gen. Reg. Nr. 530

Taxi-Zentrale:

Tel: (0 89) 21 61-0 | Tel: (0 89) 19 4 10
Fax: (0 89) 7 47 02 60

Kranken-/Dialysefahrten:

Tel: (0 89) 21 61-882 | Tel: (0 89) 21 61-362
Fax: (0 89) 72 99 99 64

info@taxi-muenchen.de | www.taxi-muenchen.de

Vor allem, da das Taxigewerbe eine zunehmende Rolle bei der Versorgung von Risikopersonen und von Quarantäne Betroffenen spielt, etwa durch Einkaufs- oder Besorgungsfahrten.

Auch ist es bis dato weiterhin erlaubt, mehr als einen Fahrgast befördern zu dürfen, weil der Öffentliche Personen-Nahverkehr (ÖPNV) und vergleichbare Dienste regelmäßig von Einschränkungen (wie z.B. dem Kontaktverbot) ausgenommen seien. Diese Auffassung vertritt Michael Oppermann, Geschäftsführer des Bundesverbandes Taxi und Mietwagen e.V., in einem am 23. März 2020 an seine Mitglieder verschickten Rundschreiben. Die Beförderungspflicht sei grundsätzlich nicht eingeschränkt, heißt es darin. Eine Fahrt dürfe der Fahrer daher nur ablehnen, wenn Anhaltspunkte dafür bestünden, dass der Fahrgast an einer übertragbaren Krankheit leide, die die Gesundheit des Fahrers beeinträchtigt.

Wie kann die Genossenschaft die Taxiunternehmen unterstützen, die weiterhin für uns fahren? (Auszug aus der Taxi-Times)

Wer nicht raus darf, braucht kein Taxi, aber dafür manches andere. Und wer raus muss, soll einem Taxi vertrauen können. Vor allem Taxizentralen bemühen sich aktuell sehr eifrig, dieses Vertrauen aufzubauen. Wir zeigen am Beispiel München, was möglich ist.

Die Zahlen lügen nicht, und der Zeitpunkt wo man sie sich schönreden kann ist lange vorbei – auch in München wird nur noch ein Bruchteil der sonst üblichen Fahrten durchgeführt. Dort versucht die Taxi München eG, proaktiv gegen den Abwärtstrend entgegenzusteuern. Die Umorientierung von der reinen Personenbeförderung, die das Münchner Taxigewerbe wirtschaftlich nicht mehr trägt, hin zu neuen Aufgaben ist ein Weg, den die Münchner Taxizentrale bereits eingeschlagen hat.

TAXI-MÜNCHEN eG | Engelhardstraße 6 | D-81369 München

Verwaltung:

Tel: (0 89) 77 30 77 | Fax: (0 89) 77 24 62
ID-Nr. DE 1295 10 888 | Gen. Reg. Nr. 530

Taxi-Zentrale:

Tel: (0 89) 21 61-0 | Tel: (0 89) 19 4 10
Fax: (0 89) 7 47 02 60

Kranken-/Dialysefahrten:

Tel: (0 89) 21 61-882 | Tel: (0 89) 21 61-362
Fax: (0 89) 72 99 99 64

info@taxi-muenchen.de | www.taxi-muenchen.de

Sie bietet jetzt vermehrt Einkaufs- und Besorgungsfahrten an, aber auch die Essenslieferungen und Fahrten zu Arzt und Apotheke könnten zu einem wichtigen Standbein des Taxigewerbes werden.

Damit diese neuen Angebote auch bei den Kunden ankommen, hat die Taxi München eG in eine kleine Werbekampagne investiert. So wurden mit einer Anzeige in der „Süddeutschen Zeitung“ gleichzeitig die neuen Angebote beworben, aber zeitgleich auch gezeigt, dass das Taxigewerbe noch für die Kunden da ist und weiterhin als Dienstleister zur Verfügung steht. Die Kampagne wird demnächst auch in lokalen Radiosendern als Radiospot über den Äther geschickt.



 **Wir sind weiterhin für Sie im Einsatz!**

- Einkaufs-/ Besorgungsfahrten
- Arzt-/Apothekenfahrten
- Krankenfahrten
- Essenslieferungen

Rufen Sie uns an! Ihre

TAXI-MÜNCHEN eG

Genossenschaft der Münchner Taxiunternehmer

(089) 2161-0

Mit dieser Anzeige wurde die neuen Angebote in der Süddeutschen Zeitung beworben.
Quelle: Taxi München eG

Aus Umweltschutzgründen bieten wir Rechnungen auch elektronisch im PDF-Format an.

Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf:
christine.gassl@taxi-muenchen.de

Vorstand: Thomas Kroker, Jörg Wohlfahrt
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Max Weiland

Hausbank München: BLZ 700 901 00, Konto-Nr. 105 562
IBAN: DE39 7009 0100 0000 1055 62, SWIFT (BIC): GENODEF1M04
HypoVereinsbank München: BLZ 700 202 70, Konto-Nr. 38322222
IBAN: DE97 7002 0270 0038 3222 22, SWIFT (BIC): HYVEDEMMXXX

TAXI-MÜNCHEN eG | Engelhardstraße 6 | D-81369 München

Verwaltung:

Tel: (0 89) 77 30 77 | Fax: (0 89) 77 24 62
ID-Nr. DE 1295 10 888 | Gen. Reg. Nr. 530

Taxi-Zentrale:

Tel: (0 89) 21 61-0 | Tel: (0 89) 19 4 10
Fax: (0 89) 7 47 02 60

Kranken-/Dialysefahrten:

Tel: (0 89) 21 61-882 | Tel: (0 89) 21 61-362
Fax: (0 89) 72 99 99 64

info@taxi-muenchen.de | www.taxi-muenchen.de

Auch in puncto Hygiene hat die Taxi München eG ein neues Angebot kommuniziert – diesmal allerdings intern an die angeschlossenen Taxiunternehmen. Per Datenfunk wurden die angeschlossenen Fahrer darüber informiert, wo man sein Taxi professionell, schnell und günstig desinfizieren kann. An gleich drei Orten ist das möglich. An einem davon stellt die Taxi München eG Räumlichkeiten in der eigenen Tiefgarage zur Verfügung, damit dort ein mobiler Service tätig sein kann. Die jeweiligen Partner sind im Umgang mit den Desinfektionsmitteln geschult und bringen teilweise auch ihr Know-how von der Krankenwagen-Desinfektion mit.



Fünzig Taxis haben bereits von dem Service Gebrauch gemacht. Foto: Taxi München eG

Zur Reinigung im Innenraum der Taxis wird ein geeignetes Mittel vernebelt. Nach einer kurzen Einwirkzeit muss der Wagen kurz ausgelüftet werden und der Fahrer kann wieder seinen Dienst aufnehmen. Für die gesamte Prozedur, die in knapp 15 Minuten erledigt ist, werden weniger als 30 Euro fällig.

Aus Umweltschutzgründen bieten wir Rechnungen auch elektronisch im PDF-Format an.

Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf:
christine.gassl@taxi-muenchen.de

Vorstand: Thomas Kroker, Jörg Wohlfahrt
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Max Weiland

Hausbank München: BLZ 700 901 00, Konto-Nr. 105 562
IBAN: DE39 7009 0100 0000 1055 62, SWIFT (BIC): GENODEF1M04
HypoVereinsbank München: BLZ 700 202 70, Konto-Nr. 38322222
IBAN: DE97 7002 0270 0038 3222 22, SWIFT (BIC): HYVEDEMMXXX